

RBW-Newsletter Oktober 2008

RBW auf der EuroTier 2008

Nun schon traditionell stellt die RBW wieder interessante Nachzuchten auf der EuroTier in Hannover aus. Mit dem hochaktuellen Bullenvater **Braunvieh** Prossli dokumentiert die RBW das hohe Niveau der einheimischen Braunviehzucht. Gleichzeitig nutzt die RBW die Gelegenheit, mit dem Bullen Romsel auf das verlässliche Prüfprogramm im Bereich **Fleckvieh** hinzuweisen. Mit nun überzeugenden Ergebnissen aus dem Wiedereinsatz kann Romsel sicherer als jemals zuvor seine Exterieurqualitäten behaupten.

Besuchen Sie uns in Halle 27 am Gemeinschaftsstand OHG-Strautmann-RBW.

Vermarktung

2. Süddeutsche Fleischrindertage 2009

Auktion

Zusammen mit dem Fleischrinderverband Bayern veranstaltet die RBW am 6. und 7. Februar die gemeinsame Schau und Auktion anlässlich der Süddeutschen Fleischrindertage. Zur Schau und Sammelkörnung werden alle Rinderrassen des Bereiches Fleischrinder zugelassen und sind hierzu auch recht herzlich eingeladen. Die Schau soll mit Bullen, die älter als 22 Monate sind, bestritten werden, um auf die herausragende Qualität der heimischen Genetik hinzuweisen. Zur Auktion werden Bullen der Rassen Angus, Limousin, Charolais und Fleckvieh zugelassen, die zwischen 11 und 22 Monate sind. Es wird erwartet, dass je 50 Bullen der Rassen Angus und Limousin sowie 20 Charolais und 10 Fleckviehbullen zum Verkauf kommen. Für die Rassen Angus und Limousin soll eine vorselektierte Gruppe von weiblichen Tieren angeboten werden. Da alle Tiere vorbesichtigt werden, ist von einem qualitativ hochwertigen Angebot auszugehen. Nutzen Sie diese Auktion sowohl zum Verkauf als auch zum Einkauf.

Meldungen werden bis zum 28.11.2008 von Frau Nüssle Tel.: 07586-9206-36, Fax: 07586-9206-35 entgegengenommen.

Jungzüchter

Der Auktionstag der Süddeutschen Fleischrindertage soll mit einem Jungzüchterwettbewerb begonnen werden. Hierzu werden alle Jungzüchter der Fleischrinderzüchterschaft herzlich eingeladen. Erste Erfahrungen können anlässlich der Jungzüchterschulung am 22.11.2008 an der Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf oder am Waldseer Jungzüchtertag am 10.01.2009 gesammelt werden. Anmeldungen und Rückfragen richten Sie an A.Nüssle Tel.: 07586-9206-36 oder M.Poferl Tel.: 0172-7671948.

Marktentwicklung

Kälber

Nachdem sich die Preise für **Fleckviehkälber** in den letzten Wochen stabil zeigen, gilt es nun auf Qualität zu setzen. Leichte Kälber oder Kälber schlechter Qualität sind nur noch mit Abschlägen am Markt zu platzieren. Aktuelle Auswertungen haben gezeigt, dass die RBW gerade bei der Vermarktung von Kälbern in den Gewichtsklassen 70-79 kg den heimischen Mitbewerbern und östlichen Nachbarn überlegen ist. Nutzen Sie hier unsere Kernkompetenz und vermarkten Sie ihre guten Fleckviehkälber über die RBW.

Marktanmeldungen unter: Tel.: 07586-9206-30 bis 34, Fax 35

Nutzkälber der Milchrassen konnten sich nach den nun wieder möglichen Exportmöglichkeiten nach Spanien deutlich erhöhen. Hier wurden 2008 erneut Marktanteile ausgebaut und die Zahl der verkauften Nutzkälber konnte erneut gesteigert werden. Nutzen Sie hier unsere flächendeckende Infrastruktur, Rückfragen richten Sie an K.-P. Bürkle: Tel.: 0172-7671943 oder D. Mebus Tel.: 0172-7471929.

Auktionen

Nachdem die zweite Blauzungenimpfung nun annähernd flächendeckend abgeschlossen ist und die Tiere eine belastbare Immunität aufgebaut haben, ist ein Export von guten abgekalbten Jungkühen, insbesondere nach Italien, wieder möglich. Bei derzeit ruhiger Inlandsnachfrage sorgten erste Einkäufe italienischer Kunden für eine deutliche Marktbelebung. Nutzen Sie die derzeitige Nachfrage aus dem Ausland und melden Sie Ihre Jungkühe zu den Auktionen an.

Marktanmeldungen unter: Tel.: 07586-9206-30 bis 34, Fax 35

Export

Nachdem bereits die Blauzungenkrankheit zu zum Teil erheblichen Behinderungen im Export gesorgt hat, hinterlässt nun die Finanzkrise ihre ersten Spuren im Zuchtviehhandel. Bereits sichere Aufträge wurden storniert, weshalb augenblicklich nur schleppend größere Aufträge in Gang kommen. Allerdings ist mit einer zügigen Öffnung einiger osteuropäische Länder zu rechnen, weshalb wir für den Winter ein normales Exportgeschäft erwarten. Ab Dezember/Januar können dann auch wieder europäische Länder mit tragenden Rindern beliefert werden. Deren Importbedingungen schreiben die zweimalige Blauzungenimpfung der Tiere **vor** der Besamung vor. Melden Sie deshalb laufend vermarktungsfähige Rinder und Jungkühe für den Export an.

Waldseer Jungzüchterttag

Am 10. Januar 2009 findet wieder der Waldseer Jungzüchterttag statt. Eingeladen sind alle Jungzüchter aus dem gesamten Gebiet der RBW. In gewohnter Weise stehen Vorführwettbewerb und Stalltafelprämierung im Mittelpunkt. Rückfragen richten Sie an M. Pofel Tel.: 0172-7671948.

Waldseer Braunviehtag

Am 26.10.2008 findet in der Halle Bad Waldsee der Waldseer Braunviehtag aller Braunviehzuchtvereine der RBW statt. Mit 146 gemeldeten Tieren stellt sich ein umfangreiches und hochwertiges Schaukontingent dem Urteil des Preisrichters Markus Osterried aus Leinau. Die Schau beginnt um 10.00 Uhr.

Besamungsangebot

Über alle Rassen hinweg konnten sich bewährte Bullen bestätigen und zeigen gute Ergebnisse aus dem Wiedereinsatz, zudem sind viele interessante neue Bullen hinzugekommen. Die vollständigen **Bullenempfehlungen** sind im Internet unter www.rind-bw.de erhältlich.